www.ostfriesland-cup.de

DIE OSTFRIESISCHE LANDSCHAFTLICHE BRANDKASSE präsentiert

OSTFRIESLAND CUP 2023

ONLY THE BEST

Werk Emden · .Leffers · Apollo Leer · ORGADATA

16 Teams | 15 Spiele | ~ 32.000 EUR Prämien

2. - 29. Juli 2023

Wir wünschen viel Erfolg!



DIE OSTFRIESISCHE LANDSCHAFTLICHE BRANDKASSE
Die Versicherung der Ostfriesen

Vorsorge Versicherung Gemeinwohl

Wir fördern den ostfriesischen Fußball – „Aus Ostfriesland, für Ostfriesland!“

Stahl- und Metallbau

Ihr kompetenter Partner in Sachen Hallenbau

STAHLBAU REINERS

Hallenbau · Fassadenbau · Schweißkonstruktionen

Stahlbau Reiners GmbH
Firreler Straße 20 · 26835 Firrel
Telefon 0 49 46 / 9 19 20 · Telefon 0 49 46 / 91 92 93
www.stahlbaureiners.de

Ostfriesland Cup
ONLY THE BEST

Wir wünschen allen Teams
VIEL ERFOLG!



inter living

Eilers
MEINE EINRICHTUNGSWELT

Möbel Eilers GmbH | Aperberger Str. 1, 26689 Apen | Tel. (0 44 89) 95 89-0, Fax 95 89 58
Öffnungszeiten: Mo. geschlossen, Di.-Fr. 9.30-18.30 Uhr, Sa. 9.30-18.00 Uhr | **www.moebel-eilers.de**









Liebe Fußball-Fans,

wir freuen uns sehr darüber, den „Ostfriesland Cup – Only the Best" präsentieren zu dürfen.

Wir, die Ostfriesische Landschaftliche Brandkasse, sind als ostfriesische Institution „Teamplayer" in unserer Heimat. Seit Generationen dürfen wir in Ostfriesland umfassenden Versicherungsschutz anbieten ... aber nicht nur das ... auch das Gemeinwohl und insbesondere die Förderung des Vereinswesens liegen uns sehr am Herzen.

Als Fußballer in Ostfriesland weiß ich, wie wichtig es ist, Vereine und die damit verbundenen Ehrenämter zu unterstützen. Wir tragen sehr gerne unseren Teil dazu bei und freuen uns auf spannende Spiele mit vielen Toren und glücklichen Teilnehmer/innen.

Wir wünschen allen Teams, den Fans und natürlich dem Gastgeber, der Ostfriesland Cup UG, ein erfolgreiches Turnier und natürlich viel, viel Spaß!

Mit sportlichen Grüßen
Gerrit Wilken / Vorstand

#dieostfriesische
#wir_versichern_ostfriesland

Verlässlich. | Nah. | Persönlich. | Ostfriesisch!

Grußwort Ihres Modehauses Leffers in Leer

Liebe Gäste und Fußballfreunde des „Ostfriesland Cup – Only the Best 2023",

das Projekt **„Ostfriesland Cup – Only the Best"** ist eine wahre Erfolgsgeschichte und man müsste es neu erfinden, gäbe es dieses noch nicht. Zum sechsten Mal treten in diesem Sommer wieder die 16 besten Fußballmannschaften aus Ostfriesland an, um in 15 Spielen um außergewöhnlich hohe Prämien zu spielen. Dieses Projekt ist in seiner Art einzigartig und repräsentiert unser Ostfriesland weit über die Grenzen hinaus in einer vorbildlichen Art und Weise.

Als eines der größten Modehäuser in Ostfriesland blicken wir auch wir auf eine bald hundertjährige Unternehmensgeschichte zurück. Und dabei ist uns die Verbundenheit mit unserer Region immer eine Herzensangelegenheit. Die Unterstützung von derartigen Projekten, wie es der Ostfriesland Cup ist, ist ein wichtiger Teil unserer Unternehmensphilosophie. Als Geschäftsführer des Leeraner Modehauses freue mich sehr darüber, dass wir seit 2018, also von Beginn an, Premiumpartner für den **„Ostfriesland Cup – Only the Best"** sein dürfen.

Alle, sowohl die Fußballspieler als auch die vielen Zuschauer auf zahlreichen ostfriesischen Sportanlagen können sich in diesem Sommer wieder auf gut vier erlebnisreiche Fußballwochen mit vielen interessanten und spannenden Begegnungen freuen.

Den teilnehmenden Teams und dem Publikum wünsche ich sportlich-spannende und faire Fußballmatches. Den beiden Initiatoren, Ewald Adden und Manfred Bloem sowie natürlich ihrem gesamten Team, drücke ich fest die Daumen, dass das Wetter stimmt, sie zu den Turnierspielen motivierte Mannschaften und wieder ganz viele Gäste aus nah und fern begrüßen können.

Wir drücken allen teilnehmenden Mannschaften gleichermaßen die Daumen, wünschen uns faire und spannende Spiele, bei denen am Ende das beste Team sich als „Ostfriesland Cup Sieger 2023" feiern lassen möge.

Liebe und herzliche Grüße und ganz viel Spaß wünscht Ihnen

Ihr Andreas Fricke,
Geschäftsführer Ihres Modehaus Leffers

Grußwort Ihrer Apollo-Optik Filiale Leer

Liebe Fußballfreunde des Projektes „Ostfriesland Cup – Only the Best ",

wir, Barbara und Holger Stenken, Inhaber von Apollo-Optik in der Bgm.-Ehrlenholtz-Str. 2, aber auch unser gesamtes Team, sind sehr stolz, das wunderbare Projekt **„Ostfriesland Cup – Only the Best"** von Beginn an als Premiumpartner begleiten zu dürfen. Aber nicht nur das. Aus einer anfänglichen sympathischen Geschäftsbeziehung hat sich mittlerweile eine echte Freundschaft mit den beiden Initiatoren Ewald und Manni entwickelt. Auch darüber freuen wir uns sehr.

Wir werden auch in diesem Jahr wieder viele Spiele persönlich begleiten und diese einzigartige Atmosphäre der Spiele auf vielen ostfriesischen Sportanlagen genießen. Wenn wir uns dann mit anderen Besuchern unterhalten, stellen wir immer wieder fest, dass auch sie dieses Projekt genießen und es gutheißen.

Der Ostfriesland Cup ist einzigartig. Er fördert den Fußball hier in unserer wunderschönen Region Ostfriesland und er engagiert sich seit nunmehr zwei Jahren auch im sozialen Bereich. Ewald und Manni stehen nicht still, sondern sie entwickeln ihr Projekt stetig weiter. Genau das macht es für uns als Premiumpartner so interessant.

Wir können es kaum erwarten, dass es endlich wieder losgeht. Wenn ab dem 2. Juli 2023 der letztjährige Turniersieger, Grün-Weiß Firrel, das Turnier 2023 auf seiner eigenen Sportanlage eröffnet, beginnt auch für uns wieder eine außergewöhnlich spannende Zeit, auf die wir uns unglaublich freuen. Die besten 16 ostfriesischen Mannschaften kämpfen bis zum Finale am 1. August 2023 um außergewöhnlich hohe Prämien und werden wieder viele Fans zu den Spielen mobilisieren.

Freuen Sie sich mit uns auf ein spannendes Fußballturnier! Wir drücken allen Teams gleichermaßen die Daumen. Möge am Ende das beste Team gewinnen.

Ihre Barbara und Holger Stenken

Grußwort der Volkswagen AG

Liebe Fußballfans,

der Ostfriesland Cup hat sich in den vergangenen Jahren zu einem Highlight im regionalen Fußballkalender entwickelt und zieht begeisterte Fans aus der ganzen Region an: Junge Talente stellen ihr Können unter Beweis, motivierte Mannschaften kämpfen um den begehrten Titel und die Fußballleidenschaft kommt in ihrer reinsten Form zum Ausdruck.

Für Volkswagen Emden ist der Ostfriesland Cup mehr als nur eine langjährige Partnerschaft. Für uns ist es ist eine Gelegenheit, die Gemeinschaft zu stärken, die lokale Fußballkultur zu unterstützen und die Spieler:innen sowie Fans zu inspirieren. Wir sind davon überzeugt, dass Sport im Allgemeinen und Fußball im Speziellen Menschen zusammenzubringen und positive Veränderungen in unserer Region bewirken können.

Der Ostfriesland Cup 2023 verspricht auch in diesem Jahr wieder fesselnde Spiele, spannende Tore und unvergessliche Momente. Nehmen Sie sich die Zeit, um die Atmosphäre in den verschiedenen Sportstätten der Region zu spüren. Lassen Sie sich von der Energie der Spieler mitreißen und genießen Sie das pure Vergnügen des Fußballs. Hier geht es nicht nur um den Wettkampf, sondern auch um das gemeinsame Erleben von Emotionen, Jubel und Begeisterung.

Ich wünsche Ihnen allen eine fantastische Zeit beim Ostfriesland Cup 2023.

Mit sportlichen Grüßen

Uwe Schwartz
Werkleiter Volkswagen Emden

Grußwort des Premium-Sponsors Orgadata

Liebe Freundinnen und Freunde des Fußballs,



„Die beiden können groß denken!" Das war mein erster Gedanke, als Ewald Adden und Manfred Bloem vor Jahren ihre Idee vom Ostfriesland Cup erstmals bei Orgadata vorgestellt haben. Heute weiß die gesamte ostfriesische Fußballszene, dass die beiden Fußball-Enthusiasten auch zu großen Taten bereit und fähig sind.

Im Nu hatten die beiden für ihren Traum vom großen Fußball in Ostfriesland viele Unterstützer gefunden, darunter auch die Sponsoren und ein verlässliches Team aus Helferinnen und Helfern: Barbara, Holger, Luca, Marc, Patrick, Philipp, Ralf, Tido, Tjard und Volker – das sind die engagierten Menschen hinter dem Erfolg des Ostfriesland Cups. Gemeinsam mit Ewald Adden und Manfred Bloem haben sie dafür gesorgt, dass das Turnier in wenigen Jahren als Erfolgsmodell weit über die Grenzen der Region hinaus bekannt geworden ist. Jeder im Team bringt seine Zeit und sein ganz spezielles Können ein, jeder auf seinem Gebiet: Vom Kinder-Betreuer über den Social-Media-Manager bis hin zum Sponsoren-Beauftragten – an alles ist gedacht, ganz so wie bei den Profis.

Was macht den Ostfriesland Cup so besonders? Er fördert sportliche Rivalität und Gemeinsinn gleichermaßen. Die Idee funktioniert, wenn alle mitmachen und sprichwörtlich an einem Strang ziehen. Dann gibt es ein attraktives Starterfeld, das Zuschauer:innen wie Sponsor:innen gleichermaßen anzieht! Und eben dieses ermöglicht Wettkämpfe auf hohem Niveau, gut besucht und mit lukrativen Siegesprämien ausgestattet.

Darüber hinaus hält der Ostfriesland Cup die Punktspielsaison in der Bezirksliga und der Ostfrieslandliga lange spannend. Denn neben Meisterschaft, Auf- und Abstieg geht es zusätzlich um die Qualifikation für den Ostfriesland Cup, der den Teams Renommee und Prämien sichert. In diesem Jahr kämpften zum Beispiel Holte und Uplengen bis zur letzten Sekunde um den letzten freien Startplatz. Vergleichbares gibt es wohl nur in der Bundesliga, wo die Vereine sich für die internationalen Wettbewerbe qualifizieren wollen.

Der Ostfriesland Cup ist eben etwas ganz Besonderes, das Turnier der Besten – die Königsklasse des Hobbyfußballs!

Wir wünschen allen viel Spaß und Erfolg!

Bernd Hillbrands

Grußwort der Schirmherrin Gitta Connemann



Liebe Sportsfreundinnen und Sportsfreunde,

der Ostfriesland Cup ist „heel wat besünners". Ewald Adden und Manfred Bloem hatten die Idee für dieses einzigartige Projekt. Eine Bühne für die Besten der Besten. Ein Turnier der Extraklasse, das Ostfriesland verbindet. Denn Sportler, Zuschauer, Betreuer, Organisatoren, Helfer, Sponsoren bilden eine große Familie. Es ist mir eine Ehre, seit Beginn an selbst Mitglied dieser Sportfamilie sein zu dürfen.

Der Ostfriesland Cup ist inzwischen ein Leuchtturm für den Amateurfußball in Ostfriesland. Der Pokal-Wettbewerb schafft enorme Aufmerksamkeit – bislang für Kicker. Als Schirmherrin würde ich mir natürlich wünschen, dass auch der Damenfußball zukünftig von diesem hochprofessionellen Rahmen profitieren würde.

Denn der Cup ist etwas völlig anderes als ein Liga- oder Freundschaftsspiel – dank eigener Hymne, riesigem Pokal, offiziellem Bundesliga-Ball, und 5.000 Euro-Gutschein für den Sieger und, und, und. Wer hier aufläuft, vergisst es nie wieder – auch dank der großzügigen Unterstützung von Partnern und Sponsoren.

Ewald Adden und Manfred Bloem haben den ostfriesischen Fußball damit deutschlandweit zu einer Marke gemacht. Etwas Vergleichbares gibt es nämlich im deutschen Amateur-Fußball nicht.

Beide sind Herz und Motor des Cups. Aber was wären sie ohne ihr großartiges Team. Andere reden über Zusammenhalt und Miteinander. Im Team des Ostfriesland Cup wird so gelebt.

Alles das passiert ehrenamtlich. Denn Ewald, Manfred und das Team fragen nicht, was der Staat tun kann. Sie packen selbst an. Und schenken sich selbst. Ihre Zeit, ihre Kraft, ihr Herzblut.

DANKE! DANKE! DANKE!



Impressionen













Stahl- und Metallbau
Ihr kompetenter Partner in Sachen Hallenbau
STAHLBAU REINERS
Hallenbau · Fassadenbau · Schweißkonstruktionen
Stahlbau Reiners GmbH
Firreler Straße 20 · 26835 Firrel
Telefon 0 49 46 / 9 19 20 · Telefon 0 49 46 / 91 92 93
www.stahlbaureiners.de

Bröring Baugeschäft GmbH
Projektplanung - Bauen
Wohnen - Immobilien
BB
Waldkur 16 26789 Leer-Logabirum
Tel. 0491 / 99751172 Fax 0491 / 99751173
info@broering-baugeschaeft.de
www.broering-baugeschaeft.de

schmiedeeisern • feuerverzinkt • pulverbeschichtet
www.Alcatraz-Zaunanlagen.de
Deutsche Qualität mit 10 Jahren Garantie
-preiswert in Polen hergestellt-
Gebietsvertretung Weser-Ems:
Alexander Martens
Norderstr. 41
26847 Detern
Tel. 04957 . 89 87 67
Mobil 0176 . 962 460 17
Ausstellung vor Ort
• Torantriebe
• Aluminiumzäune
• Stabmattenzäune

Interview mit Manfred Bloem und Ewald Adden



Wann und wie ist die Idee zum „Ostfriesland Cup" (OC) entstanden?

Der OC entstand aus einer Bierlaune heraus während eines Kameradschaftsabends der Altliga Ü60 Ihrhove. Dort spielten Ewald und ich damals noch aktiv Fußball, bereiteten gerade den Apollo Optik Supercup vor.

Wie würdet Ihr die bisherigen Turniere bewerten? Ist das über dem, was Ihr für möglich gehalten habt?

Dass sich das Turnier so entwickeln würde, konnten wir so nicht erwarten. Aber Ewald und ich sind „Arbeitstiere" und stecken voller Ideen. Passend dazu, macht das Ganze auch noch unglaublich viel Spaß. Daher ist die Entwicklung, wie sie gerade haben, echt klasse, aber auch die logische Folge.

Kickers Emden ist in diesem Jahr nicht mit dabei. Wie seht ihr die ganze Thematik?

Waren wir im ersten Moment geschockt, so gewinnen wir dem Ganzen doch eher Positives ab. Kickers beschreitet einen neuen Weg mit ambitionierten Zielen. Es wird offenbar wieder ordentlich investiert, was sich mit unserem Turnier ohnehin nicht vereinbaren lässt und nicht zur Philosophie passt. Insofern wäre der Ausschluss vermutlich ohnehin gekommen. Das Turnier selbst sollte von der Absage profitieren, denn es wird wesentlich ausgeglichener. Schließlich hieß viermal bei fünf Turnieren der Sieger Firrel oder Kickers Emden.

Jedes Jahr strömen Tausende Zuschauer auf die lokalen Fußballplätze – und ihr auch! Was ist ein Spiel, dass Euch besonders im Kopf hängengeblieben ist?

Zwei Spiele haben sich verewigt und an beiden war Larrelt beteiligt: Das unvergessene „Jahrhundertspiel" gegen Germania Leer, das Larrelt nach 0:3 zur Pause und 3:4 in der 85. Minute am Ende durch Elfmeterscheißen gewann und natürlich das Finale in Leer: Larrelt gegen Kickers. Was dort für eine Stimmung war, war der pure Wahnsinn!

Eigentlich sollte der Turniersieger ein Supercup-Spiel gewinnen. Warum gibt es dieses Spiel nicht mehr?

Das Supercupspiel ist an für sich eine tolle Idee. Es hat sich jedoch herausgestellt, dass es zum Einen nicht ganz einfach ist, immer attraktive Gegner zu finden und zu verpflichten. Und zum Anderen kosten sie in der Regel auch



noch eine Menge Antrittsgeld. Hat man sie dann gefunden, so sieht man im Ergebnis dann das St. Pauli Spiel gegen Firrel. Es gelingt uns einfach nicht, zusammen mit Pauli einen gemeinsamen Spieltermin zu finden. Aber wir suchen weiter. Doch diese Tatsache zehrt an unseren Nerven. Wir hatten schon mit dem VfL Osnabrück den Gegner für das kommende Jahr gefunden, der Vertrag war unterschriftsreif, doch nach den Erfahrungen mit St. Pauli haben wir von uns aus darauf verzichtet. Statt dessen gibt es jetzt für den Finalsieger einen 5.000 Euro-Gutschein, mit dem er sofort aus dem gesamten Sortiment von unserem Sponsor Derbystar einkaufen kann.

Wie viele Sponsoren unterstützen inzwischen das Turnier und um wie viel Preisgeld geht es in diesem Jahr?

Wir haben fünf Premiumpartner (Brandkasse, Apollo Optik Leer, das Modehaus Leffers, das VW-Werk Emden und das Leeraner Softwarehaus Orgadata). Außerdem begleiten uns 12 Hauptsponsoren. Wir haben 2023 keinen Abgang, aber drei Neuzugänge zu verzeichnen. Die neuen sind Immobilien Fair und Freundlich, Weert Ihnen aus Emden und zuletzt auch die AOK Niedersachsen.

Wer ist Euer Turnierfavorit?

Ich denke, dass natürlich GW Firrel wieder als Favorit ins Turnier startet, aber mit Esens, Großefehn, TuRa, Bunde und vielleicht auch Pewsum sind es in diesem Jahr doch deutlich mehr Vereine, die ich zu den Favoriten zähle. Es kommt natürlich auch ein bisschen auf die Auslosung an.

Gibt es ein Team, dass Ihr gerne mal im Turnier (wieder)sehen würdet?

Wir sind neutral und gönnen es jedem Verein, dabei zu sein. Natürlich würden wir gerne unseren Heimatverein Frisia Loga mal wieder beim OC sehen. Aber das scheint zumindest derzeit nahezu ausgeschlossen.

Auf einer Skala von 1 bis 10 – wie süß findet ihr das Maskottchen Sammy, und wie kam es zu der Idee?

Wir sind sehr dankbar, dass uns unser Partner „Ostfriesische Landschaftliche Brandkasse" dieses Maskottchen ermöglicht hat, denn ohne sie hätten wir es nicht bekommen. Wir alle sind uns – so glaube ich – darüber einig, dass Sammy sehr gut gelungen ist und, dass er – gerade den Kindern – bei den Spielen viel Spaß bereiten wird. Daher: Bestnote 10!

Die Idee kam uns übrigens beim jährlichen Gespräch mit der Brandkasse. Wir wollten ein Aushängeschild und da passt so ein Maskottchen sehr gut.

Was ist ein Wunsch, den ihr für das Turnier habt, aber der nur schwer umsetzbar ist?

Eigentlich sind wir wunschlos zufrieden. Das Turnier läuft, ist etabliert, alle kämpfen darum, dabei sein zu dürfen. Wenn jemand etwas weiß, was man vielleicht noch verändern bzw. verbessern kann, dann sollte derjenige sich nicht scheuen, direkt mit uns in Kontakt zu treten. Wir sind da für alles immer offen und auch dankbar!



Turnierbaum

Achtelfinale

AF 1: So. 02.07.2023	AF 2: Mo. 03.07.2023	AF 3: Di. 04.07.2023	AF 4: Mi. 05.07.2023
GW Firrel - SV SF Larrelt	FC Loquard - SV Holtland	Blau-Weiß Borssum - TV Bunde	TuS Holtriem - SV Großefehn
Spielort: Firrel · 18.00 Uhr	Spielort: Loquard · 19.30 Uhr	Spielort: Borssum · 19.30 Uhr	Spielort: Holtriem · 19.30 Uhr

AF 5: So. 09.07.2023	AF 6: So. 16.07.2023	AF 7: Di. 11.07.2023	AF 8: Do. 13.07.2023
TuS Middels - TuRa 07 Westrh'fehn	VfB Uplengen - TuS Esens	SV Hage - SV Wallinghausen	TuS Eintracht Hinte - TuS Pewsum
Spielort: Middels · 18.00 Uhr	Spielort: Uplengen · 15.00 Uhr	Spielort: Hage · 19.30 Uhr	Spielort: Hinte · 19.30 Uhr

Viertelfinale

VF 1: Do. 20.07.2023	VF 2: Fr. 21.07.2023	VF 3: Sa. 22.07.2023	VF 4: So 23.07.2023
Sieger AF 1 - Sieger AF 2	Sieger AF 3 - Sieger AF 4	Sieger AF 5 - Sieger AF 6	Sieger AF 7 - Sieger AF 8
Spielort: offen · 19.30 Uhr	Spielort: offen · 19.30 Uhr	Spielort: offen · 18.00 Uhr	Spielort: offen · 18.00 Uhr

Halbfinale

HF 1: Mi. 26.07.2023	HF 2: Do. 27.07.2023
Sieger VF 1 - Sieger VF 2	Sieger VF 3 - Sieger VF 4
Spielort: offen · 19.30 Uhr	Spielort: offen · 19.30 Uhr

Finale

Sa, 29.07.2023
Sieger HF 1 - Sieger HF 2
Spielort: offen · 18.00 Uhr



Sammy das Maskottchen

Lange waren die Überlegungen, welches Tier es werden soll. In der Auswahl standen Möwe, Robbe, ein Fisch oder eben ein Löwe. Letzten Endes ist Maskottchen „Sammy" ein Afrikaner aus den Niederlanden geworden. „Ein Löwe ist ein anmutiges Tier, dass für gewisse Dinge steht. Dinge, die auch den Ostfriesland Cup verkörpern", so Manfred Bloem. „Dank der Brandkasse haben wir Sammy ganz spontan ins Leben rufen können."

Mit Hilfe eines Design-Büros, dass sich auf die Herstellung von Maskottchen weltweit spezialisiert hat, gab es innerhalb kürzester Zeit einen Prototypen. „Als wir gesehen haben, wie Sammy aussehen könnte, waren wir auf Anhieb direkt begeistert", erinnert sich Ewald Adden. Nur wenige Tage später fuhr eine Delegation des Ostfriesland Cups, gemeinsam mit Stephan Hinrichs von der Brandkasse ins niederländische Groningen. Das Ziel: Sammy nach Hause holen.

Inmitten von hunderten anderen Maskottchen stand er da: Rund 2 Meter groß, in ein Trikot des Ostfriesland Cups gehüllt und mit einem Ventilator im Kopf versehen. „Bei warmen Temperaturen wird das in so einem schweren Kostüm extrem heiß. Da sind Kühlmittel unabdingbar", weiß Bloem. Damit kein Hitze-Kollaps droht, werden im inneren des Maskottchens auch Kühlmatten und -Akkus vorhanden sein. „Ich erinnere mich noch an die Partie in Holte letztes Jahr. Wenn ich mir dann vorstelle, bei 34 Grad in so einer Aufmachung zu stecken, die keine Kühlung hat. Das kann nicht schön sein", so Bloem.



Helmts & Kühnel GmbH
Bedachung
Am Nüttermoorer Sieltief 25 · Leer
Tel. 0491 999 56 50 · www.hkdach.de

AUTOHAUS SAT
SERVICE AUS LEIDENSCHAFT
0 491 - 5811
info@autohaus-sat.de
www.AUTOHAUS-SAT.de
Logaer Weg 40, 26789 Leer
DIE PARTNER WERKSTATT
Schadenservice

GRUBEN
BAUUNTERNEHMUNG
GEWERBE
LANDWIRTSCHAFT
PRIVAT
Potshauser Straße 56
26842 Potshausen
tel 04952 20 17
fax 04952 815 66
www.gruben-bau.de
info@gruben-bau.de



„Sammy" ist nun also das neue Aushängeschild, dürfte gerade bei den jungen Zuschauern ordentlich für Aufmerksamkeit sorgen: „Bei den Profis ist das Gang und Gäbe. Dort laufen immer Maskottchen herum. Auch bei Veranstaltungen von unseren Partnern kann Sammy immer wieder auftauchen", sagt Bloem. Ein, zwei Termine stünden bereits fest. „Sammy wird man mit Sicherheit nicht nur auf dem Sportplatz während des Turniers sehen", so Adden.

Nur kurze Zeit nach Bekanntwerden des neuen Team-Mitglieds prasselten auch auf den Social Media Kanälen dutzende Anfragen ein. Der Wunsch nach einer Plüschversion des süßen Löwen war groß. Ob es aber in großer Produktion dazu kommen wird, ist noch nicht klar: „Wir werden erst einmal so in das Turnier gehen", sagt Bloem. Ein klares Nein zu Merchandise-Produkten mit Sammy oder Kuscheltieren, gab er aber nicht.

Quelle: Carmen Böhling





pb Bohlen
www.bohlen-bau.de
Johann Bohlen GmbH
Molkereistr. 1 · 26802 Moormerland
Tel. 0 49 45 - 3 30 · info@bohlen-bau.de

EUER PARTNER IN SACHEN
TEAMSPORTAUSSTATTUNG!
MIT EIGENER TEXTILDRUCKEREI!
adidas erima PUMA
NIKE JAKO uhlsport DERBYSTAR
FUN Sport
HEISFELDER STR. 205 · 26789 LEER · TEL 0491 - 25 45
FACEBOOK.COM/FUNSPORTLEER

Vertrauen von Anfang an
ORTHOPÄDIETECHNIK
• Individuelle Prothesen und Orthesen
• Schuheinlagen • Stützmieder
• Leibbinden • Skoliose-Korsetts
SANITÄTSHAUS
• lymphatische Versorgung • Brustprothesen
• Kompressionsstrümpfe • Bruchbänder
• Kompressionsbekleidung nach Verbrennungen
• Gesundheitsschuhe • Bandagen
• Krankenpflegeartikel
REHA-BEREICH
• Faltrollstühle und E-Fahrer aller bekannten Hersteller
• Elektromobile • Patienten-Lifter
• Pflegebetten • Badhilfen
• Rollatoren • Sauerstoffversorgung
SANITÄTSHAUS
WEINERT & GRÜSSING
LEER Bremer Straße 48 · 26789 Leer · Telefon 0491 - 14777
LEER Steinburgsgang 2-4 · 26789 Leer · Telefon 0491 - 99234411
WEENER Norderstraße 36 · 26826 Weener · Telefon 04951 - 948889



AOK
Niedersachsen
zählt
Schritte
beim Ostfriesland-Cup 2023!

Schritt für Schritt Gutes tun!

Ausgleich, Spaß und Teamgeist - Bewegung tut gut und hält Sie in Form. Wir unterstützen bei Gesundheit, Krankheit und Pflege.

Zählen Sie Ihre Schritte und registrieren Sie sich bei dem Schrittzählerwettbewerb zum Ostfriesland-Cup 2023 auf: aok-nds-zaehlt-schritte.de/WILDGP/register

Teilnehmen können Sie vom 2. Juli bis zum 1. August 2023.
Es lohnt sich doppelt: Sie tun Gutes für Ihre Gesundheit und Sie können gewinnen - attraktive Preise warten auf Sie nach jedem Spiel:

Zur Registrierung bitte scannen

Allen Teilnehmern winken neben unseren attraktiven Tagespreisen zum Abschluss der Veranstaltung Gutscheine für Sportausstattungen.
Je Spieltag verlosen wir z.B. 1 Massage-Gun, 5 Smart-Watches und weitere wertvolle Sachpreise rund um Ihre Gesundheit.

AOK Niedersachsen. Die Gesundheitskasse.

Impressum

Herausgeber: Ostfriesland Cup UG
Geschäftsführer: Manfred Bloem, Ewald Adden
Redaktion: Patrick van Hove
Bilder: Volkhard Patten, AdobeStock, Ostfriesland Cup UG, Copyright

Anzeigenakquise: Manfred Bloem
Druck: pro print arling KG, Papenburger Straße 295-297, 26810 Westoverledingen

Wir fördern den BSV Kickers Emden e.V.

Dr. Brüggemann · Miermeister · Kunz
Rechtsanwälte (& Notar)

Ringstraße 7 (Altes Hauptzollamt) · 26721 Emden
Telefon 04921 - 93110 · Telefax 04921 - 931111
info@rechtsrat-emden.de · www.rechtsrat-emden.de

Uwe Miermeister
Rechtsanwalt und Notar a.D.
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Erbrecht

Carolin Alberts
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Günther Kunz
Rechtsanwalt und Notar a.D.
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Handels- u. Gesellschaftsrecht
Fachanwalt für Miet- u. Wohnungseigentumsrecht

Onno Miermeister
Rechtsanwalt (und Notar)
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Handels- u. Gesellschaftsrecht

Zweigstelle der Rechtsanwälte: Gartenstraße 33 · 26757 Borkum · Telefon 04922 - 7269

silomon
WIR SIND MODE.
www.silomon.de

Entsorgung, Abwasser, Straßenreinigung, Straßenbau, Brückenbau, Grünflächen, Friedhofswesen



BEE
BAU- UND ENTSORGUNGSBETRIEB EMDEN
EIN BETRIEB DER STADT EMDEN
Ihr Kommunaldienstleister für Emden!
Zum Nordkai 12 Telefon: 04921-5000 www.bee-emden.de
26725 Emden Telefax: 04921-5066 bee@emden.de

Perfekter Meister-Service rund ums Fahrrad
Erlenborn
Zweirad-Fachgeschäft
Westerwieke 24 · 26802 Moormerland
Telefon 0 49 54 / 94 22 94
www.zweirad-erlenborn.de



ISO 9001/14001
OHSAS 18001
BUREAU VERITAS Certification

ASK Kloska GmbH
Technischer Ausrüster
Hafenstraße 15 · 26789 Leer
Telefon: 0491 - 976 89-0 · Fax -15
leer@kloska.com · www.kloska.com

Kloska Group ®
www.kloska.com

Systemlieferant und Servicepartner für Schifffahrt und Werften, On-/Offshore, Industrie, Baugewerbe und Handwerk

Turniersieger reist zum Trainingslager nach Middels

Neben einem Preisgeld von insgesamt 3.800 Euro darf sich auch der Sieger des Ostfriesland Cups 2023 auch über ein zweitägiges Trainingslager im „Sporthotel Middelpunkt" in Aurich-Middels freuen. Zustande kam dieses Arrangement der Familie Janssen, Inhaberin und Betreiberin der vier ostfriesischen Hotels „Landgasthof Alte Post", „Sporthotel Middelpunkt", des Hotels „Alte Schmiede" sowie des „Fahrradhotels Schlichtmoor" mit einer Gesamtkapazität von 370 Betten sowie Eigentümerin des „Enjoy Hotels Greetsiel", vor einigen Jahren am Rande des Halbfinalspiels zwischen Grün-Weiß Firrel und dem TuS Middels. „An diesem Abend haben wir Familie Janssen persönlich kennengelernt, die vom Ostfriesland Cup sichtlich – und das im positiven Sinne – beeindruckt waren. Da müssen wir als einer der größten Hotelbetreiber Ostfrieslands doch eigentlich mit dabei sein", erinnert sich Manfred Bloem an die Worte von Gerhard Janssen.

Mittlerweile wurden Nägel mit Köpfen gemacht. Familie Janssen sponsert auch dem Ostfriesland Cup 2023 wieder ein zweitägiges Trainingslager im eigenen „Sporthotel Middelpunkt" und das für 30 Personen.



Der Sieger des diesjährigen Ostfriesland Cups darf sich neben einem satten Preisgeld auch wieder auf ein zweitägiges Trainingslager im Sporthotel Middelpunkt für 30 Personen freuen.

„Nach der Zusage hatten wir damals lange überlegt, welchem Team wir diesen Preis zukommen lassen können und sind zu dem Ergebnis gekommen, an den bisherigen Preisgeldern festhalten zu wollen. Das Finale 2023 haben wir nunmehr mit einem Gutschein über 5.000 Euro, mit dem der Siegerverein aus dem gesamten Sortiment unseres Partners „Derbystar" einkaufen kann, und eben diesem Trainingslager ausgestattet. Damit geht es für die beiden Finallisten im Endspiel um satte 8.000 Euro", blickt Bloem voraus.

4-Sterne-Hotelzimmer ~ Luxussuiten ~ Schwimmbad ~ Erlebnisduschen ~ Saunalandschaft ~ Beauty- und Massagebereich
Fitnessraum ~ Kegel- und Bowlingbahnen ~ Hotel-Kino ~ Internet ~ Bibliothek
Tagungsraum ~ Lobby ~ Hotelbar ~ Restaurant ~ Festsaal bis 550 Pers. ~ Lehm-Steakhütte ~ Biergarten ~ Busparkplätze

LANDGASTHOF Alte Post Wellness

Genießen Sie...

Durchgehend warme Küche

Öffentlicher Wellnessbereich. Tagesgäste willkommen!

Fam. Janssen, Esenser- 299, 26607 Aurich-Ogenbargen, Tel. 04947-509790 o. 1212
Fax 04947-50979100, www.landgasthof-alte-post.de, info@landgasthof-alte-post.de

Schnupper-Wellness

Begrüßungsgetränk
Schlemmerfrühstücksbuffet

Schwimmbad Wärmebänke Ruheraum
Saunen Erlebnisduschen Fitnessraum

Ganzkörperalgenpeeling
SPA-Bad mit erlesenen Ölen

Whirlpool-Chip
Bademantel und Handtuch (leihweise)

zum Verwöhnpreis von 80,- € p. P.
-Ablauf kann idividuell variieren-

Nur nach Terminabsprache

Gaststätte • Hotel Alte Schmiede

Esenser Straße 295, 26607 Aurich-Middels

Seeräuberessen für Gruppen

Ihr kompetenter Partner für Sportler-Trainingslager in Ostfriesland

Sporthotel Middelpunkt

Westerlooger Str. 1, 26607 Aurich-Middels

Ein reibungsloser Ablauf im rot getränkten Hotel-Kino

Ein ausgerolltes Ostfriesland-Cup-Banner, rund 70 knallrote Sitze und eine Leinwand, die zum Bleiben einlädt. Anders, als noch in den vergangenen Jahren hat die Auslosung der ersten Runde in diesem Jahr einen ganz besonderes Drumherum bekommen: „Unser Vorbild ist bekanntlich die Champions Leauge. Das fängt dann nach unserem Verständnis nicht erst mit dem ersten Anpfiff an, sondern auch schon bei der Auslosung", erklärte Manfred Bloem im Vorfeld der Zeremonie.



Eingeladen waren Vertreter aller teilnehmenden Mannschaften, so wie der Presse. Sie alle lauschten mit teilweise strahlenden Augen auch den Erläuterungen der OC-Macher.

Als dann das Turnier-Banner an die Wand projiziert wurde und die Stimme des Turniers, Ewald Adden, zum Mikrofon griff, waren alle in Stimmung: „Liebe Fußballfreunde, endlich geht es wieder los. Rock 'n Roll, Ostfriesland Cup – Only the best!" - ein markanter Satz, der inzwischen wohl genauso zum Turnier dazugehört, wie der Ball zu einem Fußballspiel.

Und, dass die Auslosung, die mit Hilfe von Insa Beitelmann (Volkswagenwerk Emden) und Andreas Meinders, der bei Orgadata für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist, auch einige Leckerbissen zu bieten hatte, sorgte hier und da für ein kleines Raunen im Kinosaal des Landgasthofes der Alten Post in Middels. „Mit Larrelt und Firrel treffen direkt zwei der ganz großen Schwergewichte in der ersten Runde aufeinander. Genau diese Spiele machen irgendwo auch den Reiz aus. Es kann alles passieren", so Manfred Bloem. Besonders: Durch das Ambiente im Kinosaal kamen die „Kontrahenten" direkt in Kontakt, warfen sich den einen oder anderen lustigen Spruch zu. „Auch das Derby zwischen Turnier-Neuling Eintracht Hinte und Pewsum wird sicher ein richtiger Kracher, was die Zuschauer und das Spiel angehen", so Bloem weiter.



Regelwerk für „Ostfriesland Cup – Only the Best 2023”

Vorwort

Es gelten die Bestimmungen des DFB, Fußball-Regeln 2022/23, die nachfolgend auf unser Turnier wie folgt modifiziert wurden.

Spielberechtigung

Spielberechtigt sind die Spieler, die gemäß den Bestimmungen der Spielordnung des Niedersächsischen Fußballverbandes e.V eine entsprechende Spielerlaubnis (Spielerpass) für den teilnehmenden Verein vorweisen können.

Spieler, die ein Verein **neu und fest** für die Saison 2023/24 verpflichtet hat, für die aber noch keine Spielberechtigung vorliegt, dürfen in Absprache mit der Turnierleitung dann eingesetzt werden, wenn der Gegner keine Einwände gegen einen solchen Einsatz hat.

Der Einsatz von nicht für den Verein spielberechtigten Spielern (Gast- oder Testspieler) ist untersagt.

Die Spielberechtigung (Spielerpass) sowie der Spielberichtsbogen sind mindestens 30 Minuten vor dem jeweiligen Spiel der Turnierleitung vorzulegen. Es dürfen maximal 22 Spieler auf dem Spielbericht aufgeführt werden.

Spielberichtsbogen

Vor jedem Spiel sind Name, Vorname und Geburtsdatum in der Reihenfolge der Rückennummern der Spieler in den Spielberichtsbogen einzutragen und vom Trainer oder Betreuer zu unterschreiben. Dieser ist nach dem Spiel vom Schiedsrichter vollständig auszufüllen und zu unterschreiben.

Auswechselungen

1. In jedem Turnierspiel dürfen bis zu **fünf Wechsel** vollzogen werden. Eine Wiedereinwechselung eines ausgewechselten Spielers ist unzulässig. Sollte ein Spiel in die Verlängerung gehen, darf eine weitere Auswechselung erfolgen.

2. **Jede Ein-/Auswechselung** ist vom Trainer, Co-Trainer, Betreuer, Physio oder Ersatzspieler der ein-/auswechselnden Mannschaft **mit der** vom OC zur Verfügung gestellten **elektronischen Ein-/Auswechseltafel in Höhe der Mittellinie** deutlich anzuzeigen!





Verwarnung (gelbe Karte)

Erhält ein Spieler während der Turnierspiele zwei gelbe Karten, ist er automatisch für das nächste Turnierspiel gesperrt. Diese Regelung gilt **nicht für das Finale**.

Feldverweis (gelb-rote oder rote Karte)

Bei einem Feldverweis ist der betroffene Spieler mindestens für das nächstfolgende Spiel (**auch für das Finale**) gesperrt. Es liegt im Ermessen der Turnierleitung, über ein höheres Strafmaß zu entscheiden. Bei schweren disziplinarischen Vergehen (auch außerhalb der Turnierspiele) kann die Turnierleitung den betreffenden Spieler vom Turnier ausschließen.

Spielwertung

1. Alle Turnierspiele werden als „KO-Spiele" über die reguläre Spielzeit von 90 Minuten gespielt. Steht es im Achtel- und Viertelfinale nach der regulären Spielzeit unentschieden, erfolgt direkt im Anschluss des Spiels ein Elfmeterschießen nach den Regeln des DFB (fünf Schützen). Steht es im Halbfinale und im Finale nach der regulären Spielzeit von 90 Minuten unentschieden, wird das Spiel um 2 x 15 Minuten verlängert. Steht es auch dann noch unentschieden, erfolgt direkt im Anschluss des Spiels ein Elfmeterschießen nach den Regeln des DFB (fünf Schützen).

2. Die Mannschaften müssen mindestens 60 Minuten vor Spielbeginn auf der jeweiligen Sportanlage sein. Kommt eine Mannschaft nachweislich zu spät (= 15 Minuten nach angesetztem Spielbeginn) oder tritt sie nicht an, gilt das Spiel als verloren. Bei unverschuldetem Zuspätkommen entscheidet die Turnierleitung, ob das Spiel gespielt wird. Sollte eine Mannschaft einen Spielabbruch herbeiführen, gilt das Spiel ebenfalls als verloren. Dies gilt auch für grobe Unsportlichkeit außerhalb des Spielfeldes. Der Turnierleitung obliegt es, die Mannschaft von der Teilnahme an zukünftigen Turnieren auszuschließen.

Nichtantritt zu einem Turnierspiel

Tritt eine Mannschaft zu einem Turnierspiel nicht an, wird sie **automatisch vom Folgeturnier** des „Ostfriesland Cup – Only the Best" **ausgeschlossen**.

Systemgeber · Produzent · Großhandel

SCHÜT·DUIS
Fenster & Türentechnik

KOMM' INS TEAM!






Liebigstr. 4 · DE-26607 Aurich I Ostfriesland
www.schuet-duis.de · info@schuet-duis.de
facebook.com/schuetduiskarriere

Nachbericht Turnier 2022



15 Spiele, 92 Tore, drei Elfmeterschießen und eine waschechte Fußballparty auf jeder der teilnehmenden Sportanlagen. Der Ostfriesland Cup 2022 hat sich einmal mehr von seiner allerbesten Seite gezeigt.

Mit dazu beigetragen hat natürlich auch der überraschende Ausgang des Endspiels. Denn Landesligist Grün-Weiß Firrel wies Regionalligist BSV Kickers Emden mit 3:2 in die Schranken. Den entscheidenden Treffer erzielte Firrels Manuel Suda mit einem Treffer von der Mittellinie.

„Das war schon ein Tor von der Sorte Tor des Monats", waren sich Besucher und Veranstalter nach dem Abpfiff im Auricher Ellernfeldstadion einig. Bei der Sportschau der ARD hatten die Mitarbeiter es aber anders gesehen. Ein Treffer ähnlicher Gattung hatte Vorrang bekommen. Aber zumindest im Turnier dürfte der Schuss einer der schönsten der bislang fünfjährigen Tradition gewesen sein.

Vorangegangen war im übrigen ein Treffer des BSV Kickers Emden, der sich gegen die Niederlage aufbäumte. Weil der BSV-Torhüter allerdings zum Jubeln in Richtung Mittelkreis mit seinen Mannschaftskollegen abklatschen wollte, stand er beim Firreler Anstoß zu weit vor seinem Gehäuse. Bei BSV-Coach Stefan Emmerling wurden schnell Erinnerungen an das Finale 2021 geweckt: Damals war es Larrelts André Krzatala, der ebenfalls fast von der Mittellinie den Emder ein Tor einschenkte. Der Treffer von Manuel Suda jedenfalls war erst einmal der letzte, den sich der BSV Kickers im Turnier einfangen wird. Denn in den nächsten zwei Jahren nimmt das Team vorerst nicht am Turnier teil. Grund dafür ist eine Absage für dieses Jahr.

Doch auch abseits des Endspiels gab es eine ganze Menge tollen Fußball zu sehen – und vor allem spannende Partien. Mit dem Spiel zwischen Moordorf und Strudden (8:9 nach Elfmeterschießen) und Strudden gegen Larrelt (3:5 n. E.) wurde gleich zwei Mal das Weiterkommen des Favoriten vom Punkt entschieden.

Überraschungen gab es im Turnier 2022 aber auch: So warf Neu-Bezirksligist SG Jheringsfehn beispielsweise den SV Wallinghausen – ebenfalls im Elfmeterschießen – mit 4:3 raus. Der TuS Pewsum verabschiedete sich überraschend auf eigener Anlage mit 0:1 gegen den SV Holtland, und auch Ex-Landesligist Germania Leer scheiterte in Runde Eins. Beim Dauergast Holter SV war beim 4:3 Endstation. Die After-Show-Party in Holte konnte sich übrigens sehen lassen. „Das ist für uns das geilste Spiel und Event des Jahres", hieß es von Seiten der Holter Spieler. Im Vorjahr rangen sie auch den BSV Kickers Emden fast nieder, scheiterten nur knapp an einer Sensation.

REISEOPTIMO
DER REISEFUCHS
Bremer Str. 52 · 26789 Leer
Telefon (0491) 979 6880
team@reiseoptimo.de
www.reiseoptimo.com

Getränke Gersema
Ihr kompetenter Getränkepartner
Mit Getränke-ABHOLMARKT
Kleiner Bollen 16 – 26826 Weener
Telefon 0 49 51 / 9 18 80 – Fax 91 88 13
www.gersema.de • E-Mail: info@gersema.de

KAMINLAND
KOMPETENZ IN KAMINÖFEN
Leer und Friedeburg
Inh. Albertus Schrage | seit 1988

Impressionen











Germania Schiffahrtsgesellschaft
Willkommen an Bord!
Wir wünschen ein spannendes Turnier!
Hafenrundfahrten jeden Mi, Fr, Sa und So um 13 und 14 Uhr
www.schiffsausfluege-in-ostfriesland.de ★ 0491–59 82

DS BAU
Bauunternehmen
Zimmerei
Dacheindeckung
Dieke Schön
Bagbander Straße 28 · 26835 Firrel
Tel. 04946 / 916313 Handy 0172 / 8026705

1A Shirt.de
WIR MACHEN IHRE WERBUNG
WERBETECHNIK - WERBEARTIKEL - WEBDESIGN
TEAMSPORT - VEREINSSHOPS - TEXTILVEREDELUNG
FAHRZEUGBESCHRIFTUNG - PRINTWERBUNG - UVM.
www.1ashirt.de info@1ashirt.de

Grün-Weiß Firrel

„Kleines Dorf, kleiner Verein, großer Fußball!"

Ewiger Favorit, dreimaliger Turniersieger und nicht der beliebteste Erstrunden-Gegner, der in der Lostrommel schlummert. Landesligist Grün-Weiß Firrel fühlt sich wohl im Rahmen des Ostfriesland Cups. Mit erfrischendem Fußball, einer Top-Sportanlage und der entsprechenden Erfolge im Rücken sind sie in den letzten Jahren eigentlich das Maß aller Dinge. „Wir verbinden mit dem Ostfriesland Cup ein Menge Erfolg beim höchstdotiertesten Fußball-Turnier der Amateure in Norddeutschland", sagte Firrel-Vorstand und -Macher Johannes Poppen.

Der Bürgermeister des kleinen Leeraner Dorfes ist sich bei Grün-Weiß für nichts zu schade. Läuft etwas nicht rund, gibt es in der Kabine auch mal die nötigen Einläufe, vor dem Spiel greift „Hansi" Poppen selbst zu Mikrofon, verkündet die Aufstellungen. „Es macht mir ungeheuer viel Spaß, diese Mannschaft so zu unterstützen", so Poppen.

Die Zielsetzung für das neue Turnier in diesem Jahr ist ebenfalls klar: „Bisher hat es noch niemand geschafft, den Titel zu verteidigen. Das ist diesmal unsere Mission!" Den ersten Schritt wird der Gegner in der ersten Runde mit sich bringen. Einen Wunschgegner hatten Poppen und sein Team nicht. „Sicher ist, dass wir ein Heimspiel haben. Und das ist wichtig und gibt natürlich auch immer einen gewissen Vorteil. Denn zu Hause sind wir sehr schwer zu schlagen", so Poppen.

Doch auch bei Firrel wissen die Verantwortlichen: Ein Selbstläufer wird es nicht. „In diesem Jahr ist das Feld sehr ausgeglichen. Das werden viele spannende und interessante Begegnungen werden", ist sich Poppen sicher.

Übrigens: Wer Poppen fragt, wie er seinen Landesligisten in wenigen Worten beschreibt, erhält folgende Antwort: „Kleines Dorf, kleiner Verein, großer Fußball!"



Ihr spezieller Partner in allen Baufragen!
Allen Beteiligten viel Vergnügen!
Müller & Janßen
Holz · Baustoffe · Baumarkt
Fliesen · Sanitär
Leeraner Straße 7 • 26835 Hesel
Telefon: 0 49 50 / 22 05 oder 23 05
Jeden 1. und 3. Sonntag Schautag von 14 bis 18 Uhr
(ohne Beratung und verkauf)

B.u.S.
Metallverarbeitungs GmbH
Inh. Thorsten Dirks
Uhlhornstraße 9 · 26835 Firrel
www.busmetall.com · Tel. 04946/990055
Maschinenbau · Drehen · Fräsen
Sägen · Bohren · Schweißen · Montage

JR
www.Dein-Handwerker-Bau.de
Planen - Bauen - Wohlfühlen
Wir suchen zum: 01.08.2021
Maurer / Zimmermann / Dachdecker
Flexibel und vielseitig einsetzbar auf hiesigen Baustellen.
Näheres gerne in einem persönlichen Gespräch
Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte an:
dein-handwerker-bau@outlook.de
Johann Rebel • Barther Feldweg 6 • 26835 Hesel
Tel.: 04946 - 91 69 089 • Mobil: 0151 - 17 33 71 38

TuS Esens

Mit dem Schwung des Aufstiegs in das Turnier hinein

Bereits mehrere Spieltag vor Ende der Bezirksliga-Saison 2022/23 war klar: Der TuS Esens wird die Liga am Ende der Spielzeit verlassen. Die Bärenstädter dürfen sich ab Sommer in der Landesliga messen. Ein Aufstieg, der auf der einen Seite eine Menge Euphorie mit sich bringt, aber eben auch für deutliche Mehrkosten und sportliche Herausforderungen sorgen wird.

Da kommt der Ostfriesland Cup für den Bezirksliga-Meister wie gerufen: „Das ist ein klasse Turnier mit tollen Vorbereitungsspielen unter Wettkampfbedingungen", sagt Co-Trainer Rolf Pinkernell. Und anders als bei vielen anderen Teams im Lostopf gehen die Esenser direkt aufs Ganze: In der ersten Turnierrunde soll der Gegner am liebsten Grün-Weiß Firrel sein. „Wir wollen möglichst viele Spiele bestreiten, denn das Niveau ist schon hoch", so Pinkernell weiter. Und am Ende sind die Firreler ohnehin die Gejagten, sie gilt es also zu schlagen.

Interessant ist auch die eigene Ansicht über das Team. Denn die drei Worte zum Beschreiben der Truppe formulierte Pinkernell in einem Satz: „Manchmal zu lieb." Eine Eigenschaft, die sie in einem Turnierformat durchaus beiseite legen dürften. Denn bei einer Niederlage ist das Ausscheiden für das Jahr gesichert. Genau so sicher ist allerdings auch schon die Teilnahme für das Turnier im neuen Jahr. Denn als Landesligist sind die Bärenstädter 2024 bereits automatisch qualifiziert.



W&M
Inh. Holger Janssen e.K.
Wohnen & Modernisieren
Bodenbeläge - Wandgestaltung
Sonnenschutz - Insektenschutz
Mühlenweg 2 · 26427 Esens
Tel. 04971 / 4437 · info@wm-esens.de
www.wm-esens.de

NOWEBAU
Alles Gute für zu Hause!
Adde Cassens KG
Holz · Baustoffe · Brennstoffe
ESENS - Bensersieler Straße 2
Tel. (0 49 71) 91 15-0
Ein Name, der für Leistung bürgt.



SV Großefehn

Der heimliche Favorit?

Wäre, wäre.. ja, wäre nur der TuS Esens nicht in diesem Jahr der Ligaprimus auf Bezirksebene gewesen. Dann wäre vermutlich der SV Großefehn in die Landesliga aufgestiegen. Allerdings waren sieben Niederlagen und damit auch zehn Punkte Rückstand einfach zu viel, um in dieser Saison ganz oben im Tableau zu stehen.

Dennoch steht der SVG bei vielen Teams als einer der Favoriten auf den Ostfriesland Cup auf dem Zettel. In der ersten Runde kriegen es die Fehntjer mit Kreisligist TuS Holtriem zu tun. Dabei sind die Mühlenstädter auch auf einer Art Wiedergutmachungs-Tour. Denn bei der letzten Teilnahme vor zwei Jahren zahlten die Fehntjer ordentlich Lehrgeld. Vor heimischer Kulisse ging der Bezirksligist mit 0:7 gegen Germania Leer unter. In der Folgesaison konnte sich das Team von Trainer Bi Le Tran nicht für den Cup qualifizieren.



„Wir wollen es in diesem Jahr besser machen, als bisher", so Tran. Mit dazu beitragen könnte vor allem die gefährliche und starke Offensive des SVG. In der abgelaufenen Bezirksliga-Saison trafen die Rot-Weißen gleich 100(!) Mal – lediglich fünf Treffer mehr erzielte Meister TuS Esens. Besonders Hauke Specht (32 Treffer) und Sommerneuzugang Tom Böhling (17) führten ihre Mannen auf den zweiten Tabellenplatz, waren sie doch an 49 Prozent der Tore ihres Teams beteiligt.

Beim Weiterkommen ins Viertelfinale ist allerdings ein Heimspiel ebenfalls ausgeschlossen. Dort würden die Großefehner auf den Sieger der Partie zwischen Blau-Weiß Borssum und den TV Bunde treffen. Bis dahin müssen allerdings erst einmal 90 Minuten gegen Turnierneulung TuS Holtriem gespielt werden. Und wie schwer sich gerade Bezirksligisten in der Vergangenheit bei den vermeintlich kleineren Teams getan haben, zeigt ein Blick in die Turnierhistorie.



TuRa 07 Westrhauderfehn

Das große Verlangen nach Runde zwei

Geht es nach den Fußballern von TuRa Westrhauderfehn, dürfte sich im Bezug auf den Ostfriesland Cup inzwischen ein kleines Emder Trauma entwickelt haben. Sowohl 2021 gegen die Sportfreunde Larrelt (1:4), als auch 2022 gegen Kickers Emden (0:1) hatten die Roten das Nachsehen in der ersten Runde. Doch nun soll es deutlich besser werden. Schließlich ist auch TuRa eine Mannschaft, die gerne in einem Wortlaut mit den ganz großen Favoriten fällt. Zumal sie den allerersten Ostfriesland Cup damals als Sieger verließ.

Davon will der neue Trainer Michael Zuidema aber gar nichts wissen: „Wir haben nun eine komplett neue Mannschaft und das Ziel ist es natürlich so weit zu kommen, wie möglich", so der langjährige und ostfrieslandweit bekannte Fußballtrainer. „Der Cup bringt immer spannende und emotionale Spiele auf einem hohen Niveau mit sich", so Zuidema weiter. Und: Besonders die vielen Überraschungen in der Turniergeschichte, wo vermeintliche Außenseiter die Favoriten ärgerten, sind Zuidema noch im Kopf.

Das eigene Ziel ist dabei aber sehr klar: „Wir wollen guten Fußball zeigen und möglichst erfolgreich in der neuen Saison sein. Für das Turnier gilt es, uns die nötige Wettkampfhärte für die Bezirkslliga zu holen." Einen echten Härtetest gibt es direkt in der ersten Runde. Dann trifft TuRa nämlich auf den Mit-Bezirksligisten TuS Middels. „Ein echtes Spiel auf Augenhöhe", so Zuidema. „Die Gegner im Turnier sind optimal. Uns ist auch gleich, wer da kommt. Wenn du das Turnier gewinnen willst, dann musst du ohnehin jedes Team schlagen."

Mit Middels wartet, so Zuidema, eine sehr spielstarke Mannschaft mit „richtig tuten Jungs" auf seine Mannschaft. Beim Weiterkommen könnte es dann gegen Neu-Landesligist TuS Esens gehen. Die Bärenstädter sieht der TuRa-Coach als einen der großen Titel-Favoriten: „Ralf Backhaus macht da einen fantastischen Job. Mit Firrel gemeinsam sind es die beiden Teams, die es zu schlagen gilt."

Zu seiner neuen Mannschaft kann Zuidema noch gar nicht so viel sagen: „Erstmal müssen wir im Training zusammenwachsen. Klar kenne ich viele Spieler aus meiner Zeit als Trainer im Leeraner Raum, charakterlich und sportlich sind da richtig gute Jungs bei. Aber jeder kennt es selbst, dass ein Neuanfang eben auch ein neues Kennenlernen mit sich bringt."



SV Wallinghausen

Der sehnliche Wunsch nach einem Heimspiel

Ein Problem, das viele Vereine kennen: Die lange und zähe Vorbereitung, bis es endlich losgeht. Wochenlanges Training, bis es auf dem Platz letztlich wieder um wichtige Punkte oder den Einzug in die nächste Pokalrunde geht. Aus Sicht des Bezirksligisten SV Wallinghausen ist der Ostfriesland Cup eine Art Lösung dieser Thematik: „Das Turnier sorgt für Abwechslung und Spannung in der Vorbereitung. Das ist ein toller Reiz", sagt Wallinghausen-Stürmer Bent Bogena.

Für Bogena und seine Truppe soll es in diesem Jahr weitergehen, als im Vorjahr. Da scheiterten die Auricher im Nachbarschaftsduell an der SG Jheringsfehn/Stikelkamp. „Natürlich soll es so weit wie möglich gehen. Zumindest aber die zweite Runde wäre schön", so Bogena.

In diesem Jahr ist es wieder kein Heimspiel und wieder ein Duell gegen einen Ligakonkurrenten. Der SV Hage gehört – wie die Wallinghauser auch – zu den festen Bestandteilen der Bezirksliga. Spannung ist in gewisser Weise also vorprogrammiert. Für den Wunsch eines Heimspiels muss die Bogena-Truppe also entweder gewinnen oder ein weiteres Jahr warten: „Es wäre toll, wenn wir mal ein Spiel bei uns in unserem Hexenkessel haben. Da arbeiten wir weiter drauf hin!" Das Turnier, so Bogena, besteche eben auch durch die vielen Fans, gute Stimmung und das (meist) schöne Wetter in den Sommermonaten.



Zu den Favoriten zählen sich die Auricher indes nicht selbst: Firrel, Esens und der SV Großefehn stehen beim SVW ganz hoch im Kurs. „Sie sind sicher die Teams, die es zu schlagen gilt", so Bogena. Doch mit Sicherheit kann auch die „junge, unbekümmerte und lernfähige" Truppe der Grün-Weißen den großen Coup packen. Dafür gilt es aber erst einmal, die Hürde Hage aus dem Weg zu räumen.



TV Bunde

Die Unvollendeten

Sie stellen in so gut wie jedem Jahr den besten Torschützen der Bezirksliga, gelten immer wieder aufs Neue als einer der Aspiranten auf den ganz großen Coup. Doch am Ende reicht es auf den letzten Metern dann doch nicht mehr. Der TV Bunde gehört seit Jahren zu den Top-Teams in der Bezirksliga, pendelte in der Regel fast schon in jeder Saison neu zwischen Bezirks- und Landesliga hin und her.

Lediglich einmal erreichten die Rheiderländer das Halbfinale im Osfriesland Cup. Direkt bei ihrer ersten Teilnahme. Allerdings war dort gegen den späteren Sieger TuRa 07 Westrhauderfehn Schluss. Der TV musste sich mit 1:2 geschlagen geben, siegte allerdings immerhin im kleinen Finale gegen den TuS Strudden deutlich mit 6:1. Doch an diesen Erfolg konnten die Rot-Weißen lange Zeit nicht mehr anknüpfen.

Im vergangenen Jahr war Pokalsieger Grün-Weiß Firrel die Endstation. Beim Auftritt in Firrel waren die Bunder beim 1:4 chancenlos. In diesem Jahr gehen sie in der ersten Runde zwar wieder gegen einen künftigen Ligakonkurrenten an den Start, allerdings ist der TV gegen Blau-Weiß Borssum ganz klarer Favorit. Nicht zuletzt wegen ihres Torjägers Eike Schmidt, der in der Bezirksliga in diesem Jahr 42(!) Tore erzielte und in der ewigen Torjäger-Tabelle des TV Bunde seinen eigenen Vater als Top-Torschütze ablöste.

Und, was die Bunder besonders freuen dürfte: Die ganz großen Titelfavoriten meiden sie bis ins Halbfinale komplett – zumindest auf dem Papier. Denn die Sportfreunde Larrelt, Grün-Weiß Firrel und der TuS Esens sind allesamt in der anderen Turnierbaum-Hälfte. Bei einem Sieg in Borssum winkt ein Bezirksliga-Spitzenspiel im Viertelfinale. Denn dort könnte der SV Großefehn warten, sofern dieser seine Partie gegen Holtriem gewinnt. Ein lokaler Klassiker, der wohl zahlreiche Zuschauer ins Rheiderland ziehen würde.



enova

TuS Pewsum

Der glücklose Krummhörn-Primus

Bei den Pewsumern scheinen es die verfluchten ersten Runde zu sein. Und schaffen sie es doch, warten Teams wie der BSV Kickers Emden. In diesem Jahr soll es, sofern es nach dem neuen Trainer des TuS, Jonas Petersen, geht, anders werden: „Das Turnier ist etwas Besonderes. Da wäre es einfach toll, auch länger dabei zu sein und vielleicht weiterzukommen, als bisher", zeigte sich der junge Trainer erfolgsorientiert. Dass dies nicht einfach wird ist ihm klar, gerade auch, wo Top-Torjäger Keno Buß den Verein verlassen hat.

Und auch das Erstrunden-Los mit dem Auswärtsderby beim TuS Eintracht Hinte nimmt Petersen nicht auf die leichte Schulter: „Das Spiel musst du auch erst mal gewinnen. Hinte ist nun zum zweiten Mal in Folge aufgestiegen, da sitzt ordentlich Qualität hinter", so Petersen. Im vergangenen Jahr verabschiedete sich der TuS im Übrigen mit einer 0:1-Heimniederlage gegen den TuS Holtland aus dem Turnier.

Sollten die favorisierten Pewsumer gegen Hinte als Sieger vom Platz gehen, geht es im Viertelfinale auswärts gegen einen direkten Ligakonkurrent. Dort warten dann entweder der SV Hage oder der SV Wallinghausen. „Diese Leistungsdichte zeigt auch, wie gut das Turnier besetzt ist. Der Anreiz ist genau so groß, wie die Herausforderung", so Petersen.

Auf eine tolle Heimkulisse, wie sie der TuS in der Regel bei derartigen Spielen gewohnt ist, können sie jedenfalls in der ersten Runde nicht bauen. Dennoch können sie sich sicher sein, dass viele Fans ihre Mannschaft auch nach Hinte begleiten können – denn der Weg nach Hinte ist eine super Strecke für Fahrradfahrer. „Das ist ein Derby, egal in welcher Liga unser Gegner spielt", freut sich Petersen auf das besondere Erstrundenspiel. Und Derbys haben bekanntlich ihre ganz eigenen Gesetze.



Blume Ideal
... freu Dich drauf!

Tischlerei
Brechter Dirksen GmbH
Tischlerei Fachbetrieb
info@bd-p.de • www.brechter-dirksen.de
Adolf-Köppe-Str. 5
26736 Krummhörn-Pewsum
Tel. (0 49 23) 3 20

Schwäbisch Hall
Steigende Bauzinsen!
Jetzt mit Bausparen den niedrigen Darlehenszins für die Zukunft sichern.
+++ JETZT BERATEN LASSEN UND ZINSEN SICHERN +++
Bezirksleiter
Thilo Hoppen
zertifizierter Modernisierungsberater
Bauspar- und Baufinanzierungsexperte in der Region Emden und Krummhörn
Mobil / WhatsApp: 01522-2683863

TuS Middels

„Wir sind ehrgeizig, attraktiv und ein Kollektiv!"

An Selbstbewusstsein mangelt es der Mannschaft des TuS Middels auf jeden Fall nicht. „Ehrgeizig, attraktiv, Kollektiv." So hat TuS-Trainer Tobias Ryl seine Truppe in drei Worten beschrieben. Zumindest letzteres zeigten seine Mannen im Verlauf der Turnier-Geschichte aber bereits mehrfach, als sie sich beispielsweise von dem einen oder anderen Rückstand nicht aus Bahn werfen ließen. „Alle sind heiß auf die Spiele", weiß Ryl, der den Ostfriesland Cup als „bestes Fußballevent in unserer Region" betitelt.



„Wir wollen gut ins Turnier kommen und durch attraktiven Fußball von Runde zu Runde denken und bestehen", so Ryl. Eine Kampfansage? Zumindest wohl eine kleine. Denn der TuS gehört irgendwie jedes Jahr mit zum engeren Kreis, scheiterte zuletzt aber unter anderem auch gegen liga-höhere Gegner oder verlor klassische 50/50-Spiele in unglücklicher Manier. „Das soll dieses Jahr aber dann hoffentlich besser werden", hofft Ryl.

Stattdessen wartet in Runde eins in diesem Jahr ein Heimspiel gegen TuRa 07 Westhrhauderfehn. Kein einfaches Los, doch auf der eigenen Anlage – mit dem charamanten „Kirchturm" in der Mitte der Tribüne – musste sich sogar einst der BSV Kickers Emden geschlagen geben. Dadurch, dass der Emder Oberligist in diesem Jahr aber gar nicht teilnimmt, ist die Favoritenrolle in den Augen der Auricher klar vergeben. „Der Titel führt in diesem Jahr über Firrel", ist sich der TuS sicher. Nicht nur, weil sie Titelverteidiger sind, sondern auch, weil sie eine Menge individueller Qualitäten in der Mannschaft besitzen.

Ein sportliches Duell in Runde eins hätte die Ryl-Truppe dennoch nicht gescheut: „Jedes Team hat Qualitäten. Daher haben wir keinen Wunschgegner gehabt. Am Ende musst du sowieso jeden schlagen der kommt, wenn du das Turnier gewinnen willst", so Ryl. Am wichtigsten sei ohnehin, dass sich bei den Spielen keine Spieler schwer verletzen würden.

www.albers-bruns.de
04947 917 9898

Bauunternehmen
Albers & Bruns

Wir überzeugen mit
Vertrauen und Qualität
info@albers-bruns.de

Ihr Partner
in Aurich und
Ostfriesland.
Lassen auch Sie sich
Überzeugen.

Wohnungsbau
Gewerbebau
Landwirtschaft
Betonbau
Zimmer- Dachdecker





SV Sportfreunde Larrelt

„Torfreunde" Larrelt bringen Spektakel-Garantie

Was für Trainer Marten Sandmann ein absoluter Grund zum Haareraufen sein dürfte, freut jeden neutralen Fußball-Fan. Denn die Larrelter schießen nicht nur in aller Regelmäßigkeit ihren Gegner die Hütten voll, sondern fangen sich – besonders in der abgelaufenen Saison - auch oft genau so viele. Am Ende stand durch diese ungewohnten Aussetzer in der Defensive sogar die Qualifikation zur Teilnahme am Ostfriesland Cup kurzzeitig auf der Kippe. „Tabellarisch ja, aber sportlich haben wir eigentlich immer gewusst, dass wir uns da keine Sorgen machen brauchen, weil wir unserer Mannschaft da komplett vertraut haben", sagte der 2. Vorsitzende Erich Saueressig am Tag der Auslosung.



Dass es nun allerdings gleich im ersten Spiel gegen Favorit Grün-Weiß Firrel geht, hätte seiner Meinung auch nicht sein müssen. „Freuen tun wir uns da nicht gerade drüber. Besonders, weil es kein Heimspiel ist", so Saueressig. Dennoch sieht er durchaus Chancen für sein Team: „An guten Tagen ist das auch ein 50/50-Spiel", ist sich Saueressig sicher. Damit das allerdings auch im Endstand zum Tragen kommt, muss Trainer Sandmann wohl oder übel die Defensive in den Griff kriegen. Die 80 (!) Gegentore in der abgelaufenen Saison sprechen Bände, dürften auch den Firrelern nicht entgangen sein. Zum Vergleich: In der Vorsaison fingen sich die Larrelter in 30 Partien nur 51 Gegentore.

Bei einem Weiterkommen gegen Titelverteidiger Firrel wartet für die Emder dann aber nicht nur die Favoritenrolle auf den Titel, sondern auch eine auf dem Papier vermeintlich einfachere Aufgabe. Denn im schlimmsten Fall geht es dann in ein Duell auf Augenhöhe gegen den SV Holtland (Bezirksliga), im besten Fall gegen die klassentieferen Jungs vom FC Loquard.

„Es ist schwer zu toppen, was wir in den letzten Jahren im Turnier erreicht haben. Aber der finanzielle und sportliche Anreiz sind natürlich schon echt groß", so Saueressig, der sich trotz des Auswärtsspiels sicher ist, dass wieder Busse-weise Fans sich auf den Weg machen werden. Bei den Turnieren der letzten Jahre schafften es die Larrelter stets ins Halbfinale, scheiterten vor zwei Jahren sogar erst im Finale im Elfmeterschießen an Kickers Emden. Damals erzielte André Krzatala ein Tor von hinter der Mittellinie – das bisher schönste Tor der Turniergeschichte. „Was unsere Fans dort abgerissen haben war der Wahnsinn", so Saueressig. Erfahrungen, die der Vorsitzende und die Mannschaft sich auch in diesem Jahr gerne wieder wünschen würden.

SENIOREN-HILFE-WATERKANT
SENIOREN-HILFE-WATERKANT
Dienstleistungen von A-Z
FAIRE HILFE MIT HERZ & HAND
Jörg Tjarksen
Zu den Hafenbecken 3
26723 Emden
Tel. (0 49 21) 9 07 81 31
www.senioren-hilfe-waterkant.de
seniorenhilfewaterkant@gmail.com

BAU
MARSCHALL BAU GMBH



SV Holtland

Mit einer Menge Zittern in den Ostfriesland Cup



Wegen fünf Treffern Differenz und dem Verzicht von Oberligist BSV Kickers Emden ist der SV Holtland doch noch in die erste Runde des Ostfriesland Cups gerutscht. Durch die Absage des ehemaligen Titelträgers war ein weiterer Spot für das Teilnehmerfeld in der Bezirksliga freigeworden. Am Ende dürften die Dankesgrüße der Holtländer auch nach Aurich gegangen sein. Denn der bereits qualifizierte SV Wallinghausen gab sich beim Heimspiel gegen den direkten Holtländer Tabellennachbarn TuS Strudden keinerlei Blöße. Mit einem ungefährdeten 3:0-Erfolg ebneten die Spieler des SVW den SVH den Weg in den Lostopf.

Auf dem Papier hatte es der SV Holtland sogar selbst in der Hand, kam beim Heimspiel gegen den VfB Germania Wiesmoor am letzten Spieltag aber nicht über eine 0:3-Niederlage hinaus. „Wir sind froh, zum zweiten Mal in Folge dabei sein zu dürfen", sagten die Verantwortlichen während der Auslosungszeremonie. Auch mit dem Gegner dürfte das Holtländer Lager durchaus zufrieden sein. Sie treten auswärts beim Ostfrieslandligisten FC Loquard an, stehen damit in der Favoritenrolle. Im vergangenen Jahr reichte es sogar für das Halbfinale. „Gegen Firrel haben wir einen rabenschwarzen Tag erwischt. Es lief gar nichts zusammen", sagte SVH-Coach Jörn Janssen nach der Partie im vergangenen Jahr. Zuvor hatte sein Team mit starken Defensivleistungen bereits den TuS Pewsum (1:0) und den Holter SV (4:1) aus dem Turnier gekegelt.



Im Halbfinale war der SV Holtland in Firrel beim späteren Titelträger aber ohne jede Chance. Mit einer auch in der Höhe tatsächlich nicht unverdienten 0:8-Klatsche musste sich der SVH auf die zugegeben kurze Heimreise machen. Wie weit es in diesem Jahr gehen soll, ließen sich die Verantwortliche nicht entlocken: „Bei einem Turnier, gerade in der Vorbereitung, schauen wir erst mal von Runde zu Runde", so der SVH.

Beim Auftritt in Loquard können sich die Leeraner aber wohl auf eine tolle Kulisse freuen. Denn die Krummhörner erwarten einen „Hexenkessel" in der Artmann-Arena.

MARKANT
DER MARKT FÜR GUTES ESSEN UND TRINKEN
ULRICHS
täglich von
7:00 - 20:00 Uhr geöffnet
Jetzt Fan werden auf Facebook:
facebook.com/Lebensmittelmarkt.Ulrichs.Aurich/
Markant Markt Ulrichs
Heerenkamp 46 · 26605 Aurich · Tel 0 4941 9949470

Fehntjer Partyservice
Kulinarisches für Ihre Feier
Inh.: Mandy George
Telefon: 0 49 54/95 57 15

C.D. FLURFÖRDERFAHRZEUGE
Jens Dreesmann
Wehrden Ost 3 - 26835 Hesel
Tel. 0 49 50 / 93 71 71
Fax 0 49 50 / 93 71 73
info@cd-gabelstapler.de
www.cd-gabelstapler.de

SV Hage

Missmatch Ostfriesland Cup? Hage will mehr als Runde eins

Der Ostfriesland Cup und ein Bezirksliga-Dino. Die Beziehung zwischen dem SV Hage und dem Turnier ist noch keine Liebesgeschichte. Bei den bisherigen zwei Teilnahmen reichte es für die Hager nur einmal überhaupt für den Sprung ins Viertelfinale, also einen Sieg in der ersten Runde. 2020 war allerdings gegen Frisia Loga (0:2) Schluss, im vergangenen Jahr waren die Sportfreunde Larrelt zum Auftakt eine Nummer zu groß (1:2). „Wir wollen so weit kommen, wie es eben möglich ist. Für uns ist der Ostfriesland Cup eine tolle Ergänzung zur Vorbereitung auf die neue Saison", so die Hager Verantwortlichen.

Und, dass das Potential ohne Frage auch vorhanden ist bei der Mannschaft aus der Samtgemeinde, zeigen Blicke in die vergangenen Bezirksliga-Jahre: denn das einzige, woran es dem SVH eigentlich oft mangelte war weniger die Qualität im Kader. Sondern eher die Konstanz über eine ganze Saison. Die Hager haben sich seit ihrem Aufstieg 2014 zwischen Teams wie Larrelt, Bunde, Middels und Co. etabliert.

Auch die Fans sind ein wichtiger Baustein bei den Spielen des SV. Beim Ostfriesland Cup-Heimspiel gegen den RSV Visquard vor zwei Jahren peitschten die Anhänger ihre Mannschaft zu einem ungefährdeten 3:0-Erfolg. In diesem Jahr geht es gegen den direkten Ligakonkurrenten SV Wallinghausen. „Das ist kein einfaches Los, aber ein super Test! Trotzdem müssen wir alles reinwerfen, um am Ende in die nächste Runde zu kommen", so die Hager. Dort würde dann entweder der TuS Eintracht Hinte oder der TuS Pewsum auf das Team von Mario Look warten.



Worauf sich der SV Hage in der vergangenen Saison aber auf jeden Fall verlassen konnte, war sein Hinrichs-Duo. Die beiden Offensivakteure trafen insgesamt 29-mal, waren nicht unwesentlich beteiligt an der letztlich doch knapp erreichten Qualifikation zum Ostfriesland Cup. In der Abschlusstabelle waren es lediglich drei Punkte und wenige Tore, die ausreichten.



Blau-Weiß Borssum

Emsstadion erstmals beim Ostfriesland Cup dabei

Die Hürde hätte in der ersten Runde kaum höher sein für das Team von Trainer Thilko Boekhoff. „Mit Bunde haben wir einen echten Kracher erwischt. Aber es ist ein guter Test auch mit Hinblick auf die neue Bezirksliga-Saison." Bunde, die so ziemlich in jedem Jahr zu den Aufstiegsfavoriten in der Liga und den Titelaspiranten im Ostfriesland Cup gehören, hat besonders eine Waffe: Eike Schmidt. „Eike ist ein besonderer Spieler, der über eine Menge Qualität verfügt", so Boekhoff.

Generell gilt aber auch in Borssum: Das Weiterkommen ist schön, die Teilnahme aber eben auch. „Das Turnier bietet sehr attraktive Spiele in der Vorbereitungszeit. Da kommt ein echter Wettbewerbscharakter auf, der noch einmal die extra Prozente aus den Spielern herauskitzeln kann." Das Ziel seiner eigenen Mannschaft ist dabei klar und knüpft an die abgelaufene Meistersaison an: „Wir wollen einen guten, schnellen und mutigen Fußball spielen", sagt Boekhoff.

Mit dem Wunschgegner ist es in der ersten Runde im Übrigen nichts geworden. Das Team, das eigentlich die meisten Teams meiden wollten, steht bei Boekhoff und Blau-Weiß Borssum ganz oben in der Verlosung: „Wir hätten gerne Firrel in der ersten Runde gehabt. Um in diesem Jahr auf die zu treffen muss die Boekhoff-Elf allerdings mindestens bis ins Halbfinale kommen – und Grün-Weiß Firrel natürlich auch.



Dennoch freut sich in Borssum bekanntlich der gesamte Stadtteil auf ein weiteres Fußball-Event im Emsstadion. „Jung, dynamisch und willensstark. Das sind die Dinge, die meine Mannschaft ausmachen", so Boekhoff. Ob das am Ende auch reicht, um einen der Turnierfavoriten direkt zum Stolpern zu bringen, wird sich zeigen.



TuS Holtriem

Ein Neuling darf sich am Bezirksligisten versuchen

Über die Relegationsspiele gegen die SG Jheringsfehn/Stikelkamp ist für den TuS Holtriem in diesem Jahr der ganz große Sprung drin. In der neuen Saison könnte dann das Abenteuer Bezirksliga warten, die Mannschaft sich für eine „tolle" Saison belohnen, wie die Verantwortlichen am Rande der Auslosung verrieten. Ob es am Ende dann klappt oder nicht, wird sich zeigen. Eines hat in jedem Fall funktioniert: die erstmalige Qualifikation für den Ostfriesland Cup.

Der viel umjubelten Saison folgte ein schweres Los bei der Auslosung. Gegner ist im vierten Turnier-Spiel die gestandene Bezirksliga-Mannschaft vom SV Großefehn, die zumindest theoretisch lange Zeit um den Aufstieg in die Landesliga mitspielte, sich am Ende lediglich dem TuS Esens beugen musste. „Das ist ein sehr attraktives Los und eine gewaltige Herausforderung", so die Holtriemer. Aber: „In der Vorbereitung ist vieles möglich." Mut machen dürften auch die vergangenen Jahre, in denen es regelmäßig gute Auftritte von den vermeintlichen Underdogs gegeben hatte und auch diverse Überraschungen.

Unter anderem dürfte wohl der Holter SV ein sehr guter Ansprechpartner sein. Nicht nur, dass sie vor zwei Jahren den BSV Kickers Emden als Kreisligist kurz vor einer Erstrunden-Niederlage hatten. Im Folgejahr durfte Bezirksligist Germania Leer nach einem spannenden Elfmeterschießen dort die Segel streichen. Erst gegen den SV Holtland war dann im Viertelfinale Schluss.



HOLLÄNDER GmbH
STRASSEN- & TIEFBAU

TuS Eintracht Hinte

Turnier-Neuling steigt zwei Mal in zwei Jahren auf



Für den Tag der Auslosung hatten sich die Trainer und Spieler des TuS Hinte entschuldigt. Stattdessen war es TuS-Fußballobmann Marcel Müller, der zur Kenntnis nahm, dass es seine Mannschaft im Derby mit den Krummhörnern vom TuS Pewsum zu tun kriegt.

Zu groß waren die Feierlichkeiten bei der 1. Mannschaft nach dem direkten Aufstieg in die Bezirksliga. Nur ein Jahr zuvor waren sie in die Ostfrieslandliga aufgestiegen. Einen Durchmarsch weiter steht das Team von Matthias Voss nicht nur auf Bezirksebene, sondern auch im Ostfriesland Cup. „Das ist ein absolut geiles Turnier und was die Jungs (Manfred Bloem & Ewald Adden) da auf die Beine gestellt haben, ist der Wahnsinn", so Matthias Voss. „Pewsum ist ein gestandener Bezirksligist und Favorit. Aber wir freuen uns drauf und wissen um unsere Qualität. Vielleicht können wir sie im Derby etwas ärgern", wagt Voss eine Aussicht auf die Partie.

Für den TuS Hinte ist die Teilnahme in diesem Jahr die erste überhaupt: „Wer sich im ostfriesischen Fußball etwas umhört, der weiß, welchen Stellenwert dieses Turnier eingenommen hat", so Voss. Da zu den 16 Teams dazugehören, habe etwas Besonderes. „Und für die Vorbereitung ist es Top. Weil das Niveau entsprechend hoch ist – nur mit dem Unterschied, dass es ein Turnier ist. Das bietet einen extra Reiz für jeden Spieler", ist sich Voss sicher.

Mit der Euphorie aus der Erfolgswelle der Hinteraner scheint vieles möglich. Gerade auch, weil es für die Eintracht ein Heimspiel in Runde eins ist. Denn insbesondere auf dem eigenen Platz lassen die Schwarz-Gelben nur sehr selten etwas anbrennen. Zuletzt war unter anderem der Ligakonkurrent SV Ems-Jemgum mit 5:0 nach Hause geschickt worden. Getragen von den eigenen Fans verlief die Aufstiegsfeier bis tief in die Nacht hinein. „Was die Mannschaft auszeichnet ist vor allem der Zusammenhalt und der Ehrgeiz. Da kannst du als Trainer nur dankbar sein, wenn du immer viele Leute beim Training oder neben dem Platz dabei hast", so Voss.



Als Ihr kompetenter Berater vor Ort bieten wir Ihnen das komplette Vorsorge-Angebot aus einer Hand. Nutzen Sie unsere Erfahrung. Wir beraten Sie individuell und fair. Guter Service und schnelle Hilfe im Schadenfall sind für uns selbstverständlich.

Generalagentur Hartmut und Nicolai Müller
Bahnhofstraße 5 · 26759 Hinte · Tel. 0 49 25 - 99 08 00
hartmut.mueller@wuerttembergische.de
www.wuerttembergische.de/hartmut.mueller

württembergische
Ihr Fels in der Brandung.

multi-betrieb NAUMAN GmbH
Vielseitigkeit, die überzeugt ...
Seit über 40 Jahren!
... alles aus einer Hand!
Wir unterstützen den Verein!
Auricher Str. 258 a • 26721 Emden •
Tel. 0 49 21 / 4 42 40 • mb@nauman.de
www.multibetrieb-nauman.de

Schwäbisch Hall
Steigende Bauzinsen!
Jetzt mit Bausparen den niedrigen Darlehenszins für die Zukunft sichern.
+++ JETZT BERATEN LASSEN UND ZINSEN SICHERN +++

Bezirksleiter
Thilo Hoppen
zertifizierter Modernisierungsberater
Bauspar- und Baufinanzierungsexperte in der Region Emden und Krummhörn
Mobil / WhatsApp: 01522-2683863



FC Loquard

Loquarder Vorfreude auf Heim-Spektakel

„Wir verbinden mit dem Cup eine Art ostfriesische Champions League", sagt Loquards Spielmacher Florian Harberts. Er ist sich mit seiner Mannschaft einig: „Das Turnier gibt uns die Möglichkeit, uns mit den besten Teams der Region zu messen." In der ersten Runde ist der Maßstab dann ein gestandener Bezirksligist. Denn der SV Holtland reist in die Krummhörn. „Das ist mit Sicherheit nicht die einfachste Aufgabe, aber mit einem vollen Haus im Rücken ist eine Überraschung sicher möglich", so Harberts.



Ein Problem haben die Loquarder aber auf jeden Fall. Denn ihr Wunschgegner ist der TuS Pewsum. Damit dieser Wunsch auch in Erfüllung geht, müsste das Team von Trainer Andreas Ysker allerdings bis ins Finale kommen. Denn beide Krummhörner Teams befinden sich in verschiedenen Seiten des Turnierbaums.

Aber nicht nur das Sportliche spielt bei der Teilnahme des FCL eine wichtige Rolle. Auch das Drumherum: „Der Verein ist immer bereit, auch von anderen organisatorisch etwas zu lernen. Unser kleiner Verein kann sich dabei sicher viel abgucken", so Harberts. Aus rein fußballerischer Sicht steht der Spaß und das Abrufen des eigenen Könnens im Vordergrund: „Wir wollen zeigen, was in uns steckt. Dann haben wir mit den Neuzugängen auch gleich einen Einblick, wie die Aussichten in der neuen Ostfrieslandliga-Saison sein werden."

Favorit ist für die Loquarder Landesligist und Titelverteidiger Grün-Weiß Firrel: „Über sie führt der Titel", ist sich Harberts sicher. Dabei dienen sie in gewisser Weise aber wohl auch als eine Art Vorbild. Zumindest, wenn es darum geht, das eigene Team in drei Worten zu beschreiben. Denn da griffen die Loquarder auf „Team", „ambitioniert" und „spielfreudig" zurück – Eigenschaften, die auch der Titelträger mit sich bringt.

Damit die erste Turnierteilnahme allerdings ein noch größerer Erfolg wird, als in Runde eins zu starten, braucht es einen Sieg gegen den SV Holtland. „Mit den Fans im Rücken ist vieles möglich", weiß Harberts, der wie seine Mitspieler auch schon öfters Punkte im Loquarder „Hexenkessel" sammelte, mit denen vielleicht vor dem Anpfiff nicht jeder gerechnet hatte.



VfB Uplengen

Ein ehemaliger Bezirksligist kehrt auf die große Bühne zurück

Eine Saison ist nun vergangen, seitdem der VfB Uplengen den schmerzhaften Rückgang in die Ostfrieslandliga antreten musste. Am Ende fehlte als Absteiger doch etwas mehr, um den direkten Wiederaufstieg klar zu machen. Um genau zu sein waren es 13 Punkte Rückstand auf den Relegationsplatz Drei. Doch am Ende der Saison stand mit Platz Sechs in der Abschlusstabelle immerhin das erreichte Ziel „Ostfriesland Cup" auf der Habenseite. In den letzten Spieltagen entschied der VfB den Zweikampf mit dem Holter SV für sich.

Der Lohn dürfte ein ziemlich volles Erstrundenspiel gegen den TuS Esens sein. Der Bezirksliga-Meister - und ab der kommenden Saison Landesliga-Neuling – aus der Bärenstadt ist dem Kreisligisten bei der Auslosung zugeteilt worden. „Das ist ein echter Brecher, den wir da bekommen haben. Aber bei einer Auslosung kann man sich den Gegner schließlich nicht aussuchen", lachten die VfB-Verantwortlichen. Doch gerade Titelverteidiger Grün-Weiß Firrel oder der TuS Esens standen bei kaum einem Team auf der Liste der Gegner, die unbedingt in Runde eins als Gegner zugelost werden sollten.



„Wir nehmen die Herausforderung aber an und freuen uns auf ein echtes Highlight in der Vorbereitung", so die Verantwortlichen weiter. Gerade bei den vermeintlich schwächeren Teams, die es mit den Favoriten zu tun bekommen, ist in der Regel eine Menge los auf den Rängen. „Mit den Zuschauern im Rücken werden wir versuchen, die Überraschung zu schaffen."



Autohaus Gebr. Schwarte
Mobilität neu erleben!
Audi Service
ŠKODA Service
Nutzfahrzeuge Service
Autohaus Gebr. Schwarte Leer GmbH | Hauptstraße 79 | 26789 Leer | 0491 / 97777-7 | leer@autohaus-schwarte.de

Impressionen









WIR HABEN
DEIN BIKE



- Große Vielfalt an Fahrrädern & E-Bikes auf 1400 m²
- Große Helm- & Zubehör-Abteilung
- Beste Leasing-Beratung
- Leistungsstarker Online-Shop
- TÜV-zertifizierte Qualitätswerkstatt

BIKE ARENA OLTMANNS

www.bikearena-oltmanns.de

BIKE ARENA Oltmanns GmbH | Am Nüttermoorer Sieltief 7 | 26789 Leer | Tel. 0491 - 99 92 66 0 | verkauf@bikearena-oltmanns.de

Nicht nur für Vereine – auch für die Schiedsrichter

Leider ist es mittlerweile im deutschen Amateur-Fußball fast schon Normalität geworden. Schiedsrichter, für die das Pfeifen und Leiten der Fußball-Partien eigentlich ein Hobby ist, werden nach, während oder vor den Spielen angegangen. Nach Angaben des Deutschen Fußball Bundes sind es in der abgelaufenen Saison etwa 2400 Gewalttaten gegen Schiedsrichter in den Amateur-Ligen gewesen.

Das hat auch der NFV-Kreis Ostfriesland zur Kenntnis genommen: „Es wird immer schwieriger, Nachwuchs für die Sportplätze zu bekommen", sagte beispielsweise Martin Brandt bei der Weihnachtsfeier im vergangenen Jahr. Er ist der Vorsitzende im Schiedsrichterausschuss für den Raum Ostfriesland. Entsprechend wichtig sei es eben auch, gegen derartige Probleme vorzugehen – eine Patentlösung gebe es aber nicht.

Nichtsdestotrotz gibt es auch in Ostfriesland immer mal wieder Auseinandersetzungen, die auf den Sportplätzen im Eifer des Gefechtes passieren. „Wir sprechen mit unseren Schiris und sagen ihnen auch, wie sie sich in derartigen Fällen zu verhalten haben. Aber am Ende ist jeder Schiedsrichter auch nochmal ein Mensch und eben in jeder Situation anders", so Brandt. Was er meint ist unter anderem die Dicke des Fells eines jeden Protagonisten: Der eine lächelt Kritik einfach weg, der andere nimmt sie mit nach Hause und macht sich Gedanken. Ein Umstand, der so nicht sein sollte.

Die Folgen sind indes deutlich sichtbar: So kommt es ab der kommenden Saison Stand jetzt seit Jahren erstmals dazu, dass erst ab der Ostfrieslandliga mit Assistenten gespielt wird. „Dafür ist der Mangel an Spielleitern momentan einfach zu groß. Da kriegen wir schlichtweg nicht mehr alle Partien besetzt", so Brandt. Vielleicht aber, so der Ostfriesland-Schiri-Chef weiter, würde es auch für Umdenken bei Vielen sorgen, dass es eben keine Selbstverständlichkeit war, ein entsprechendes Schiedsrichtergespann bei jedem Spiel zu haben. „Fehler sind menschlich und dürfen auch passieren. Das sind Entscheidungen, die in Sekunden ablaufen", so Brandt.



Weil aber auch der Ostfriesland Cup die Wichtigkeit der Schiedsrichter schon bei Gründung des Turnier erkannt hat, ist es für Manfred Bloem und Ewald Adden klar, dass auch die Unparteiischen ein Stück vom Turnier-Kuchen abbekommen. „Im letzten Jahr haben wir gleich 14 komplette Sets an Schiedsrichter-Klamotten, die beim Turnier getragen wurden, an die Schiris verlost", so Bloem. So soll es auch in diesem Jahr werden. Einziger Unterschied: der Hersteller. „Leider war die Firma Macron, die seit Jahren die offizielle Kleidung der Schiedsrichter in der Champions League bereitstellt, noch nicht mit ihrer neuen Kollektion soweit", erklärt Bloem. Also gibt es während des Turniers in diesem Jahr die Kleidung von Adidas.

„Wenn sich durch unser Engagement vielleicht nur ein oder zwei neue Schiedsrichter finden, die sagen, wir wollen pfeifen und vielleicht auch mal bei diesem Turnier mitmachen, dann haben wir dem ostfriesischen Fußball doch schon geholfen. Die Trikots sind das Mindeste, was wir dazu beisteuern können", so Adden.

THOMAS
UKENA
TISCHLEREI
Mühlenweg 1 · 26789 Leer-Loga
Tel. (0491) 7 14 32 · Fax (0491) 7 31 61
Fenster · Treppen · Türen
Innenausbau · Wintergärten

Heuermann
Ihr Partner fürs Dach
Dachdeckerarbeiten nur vom Fachmann
Meister- und Innungsbetrieb
26835 Hesel • Wehrden 8
Tel. 0 49 50 / 9 38 88 • Fax 93 88 11
www.bedachungsgeschäft.de

Ihr leistungsstarker Partner!
Wir sind für Sie tätig in den Bereichen:
• Straßen und Tiefbau
• Abbrucharbeiten
• Erdarbeiten
• Entsorgung
• Transporte
• Containerdienst
• Vermietung von Geräten und Maschinen
• Baustoffhandel für Schüttgüter
• Lohnbetrieb/Agrarservice
• Straßenreinigung und Winterdienst
HEINZ de Buhr GmbH
Straßen- und Tiefbau – Erdarbeiten und Lohnbetrieb
Firreler Straße 115 • 26835 Firrel
Telefon 0 49 46/89 96 00 • Telefax 0 49 46/7 67
www.debuhrfirrel.de • E-Mail: info@firmadebuhr.de

Hauptsponsoren 2023

DIE OSTFRIESISCHE
LANDSCHAFTLICHE BRANDKASSE
Die Versicherung der Ostfriesen

Werk Emden

Apollo Leer

.Leffers

ORGADATA

LANDGASTHOF Alte Post ★★★★

Immobilien Fair & Freundlich
www.immo-fair-freundlich.de

BECK'S

1A Shirt.de
WIR MACHEN IHRE WERBUNG

HEINZ de Buhr GmbH
Straßen- und Tiefbau – Erdarbeiten und Lohnbetrieb
www.debuhrfirrel.de

Autohaus Gebr. Schwarte
Mobilität neu erleben!

Stahl- und Metallbau

AOK

Landschlachterei Kösten
Ihre Landschlachterei aus Wiesmoor

DERBYSTAR
THE BALL

MEM®
DICHTEN. KLEBEN. PFLEGEN.

Alcatraz - Zaunanlagen
www.Alcatraz-Zaunanlagen.de

Strom & Gas von Stefan Graß

Gestaltungsideen
Garten- und Landschaftsbau

Sparkasse Aurich-Norden
Ostfriesische Sparkasse

Sparkasse EMDEN

Sparkasse LeerWittmund

Ihnen
Ihnen GTL - saubere Zukunft für Dieselmotoren

Bröring Baugeschäft GmbH
Projektplanung - Bauen
Wohnen - Immobilien
BB

DIE OSTFRIESISCHE
LANDSCHAFTLICHE BRANDKASSE

Die Versicherung der Ostfriesen



1:0 für deine Absicherung!

Wir sind hier zuhause. | Seit 1754. | Verlässlich. | Nah. | Persönlich. | Ostfriesisch!

Gemeinsam mit: VGH · DAS RECHTSCHUTZ · UKV Union Krankenversicherung · LBS · Finanzgruppe